



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1903

286 (24.6.1903) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-104121](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-104121)

General-Anzeiger



Abonnement:
Tägliche Ausgaben
70 Pfennig monatlich,
Einschl. d. Post, incl. Post-
aufschlag Mk. 2.12 pro Quartal.
Kriegs-Kummer 5 Pf.
Für Sonntags-Ausgabe:
20 Pfennig monatlich,
ins Haus od. durch die Post 20 Pf.
Inserte:
Die Colonie-Zeile . . . 20 Pf.
Auswärtige Inserate . . . 25
Die Reklame-Zeile . . . 60

(Babische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2.

Schluss der Inseraten-Aannahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Für unverlangte Manuskripte wird keinerlei Gewähr geleistet.

Telegraphische Adresse:
„Journal Mannheim“.
In der Postliste eingetragen
unter Nr. 3021.

Telephon: Direktion und
Druckerei: Nr. 541
Redaktion: Nr. 377
Expedition: Nr. 218
Filiale: Nr. 815

Nr. 286.

Mittwoch, 24. Juni 1905.

(Abendblatt.)

Mitbürger! Wähler!

In letzter Stunde richten wir an Euch nochmals die ernste Mahnung, am Wahltag

Donnerstag, den Juni

Euer Wahlrecht auszuüben und Eure Stimme für unseren Kandidaten

Herrn General-Konsul Karl Reiß

abzugeben. Bei der letzten Reichstagswahl 1898 haben bei der Stichwahl in der Stadt Mannheim annähernd 5000 Wähler es unterlassen, zu wählen, ähnlich war es im Landbezirk Mannheim, wie auch in den Bezirken Schwetzingen und Weinheim.

Von den Sozialdemokraten kam der letzte Mann zur Urne; diejenigen, welche nicht gewählt hatten, gehörten zu den bürgerlichen Parteien.

Das Resultat dieser Lässigkeit war die Wahl des Sozialdemokraten.

Wähler! Wieder steht Ihr vor der Entscheidung; aber noch niemals seit der Gründung des Reiches war dieselbe von so eminenter Bedeutung wie diesmal. Jetzt, kurz vor Beginn der Stichwahl die Wichtigkeit derselben wiederholt zu erläutern, wäre überflüssig. Es gilt, dem Wahlkreis Mannheim-Weinheim-Schwetzingen eine bürgerliche Vertretung zu verschaffen in der Person eines Mannes, der die Verhältnisse und Bedürfnisse desselben durch und durch kennt, wie keiner, ein Mann, der gewillt ist, allen Klassen zu ihrem Recht zu verhelfen, nicht nur einer einzigen Klasse, wie der sozialdemokratische Kandidat.

Unser Mann ist Herr General-Konsul Karl Reiß. Darum, Mitbürger, auf zur Wahl und stimmt für unseren Kandidaten.

Der Wahlauschuss der Nationalliberalen Partei.

An die Bürger unseres Wahlkreises.

Noch wenige Stunden und die Wahl beginnt, in der die Entscheidung darüber zu erfolgen hat, ob unser Reichstagswahlkreis wieder durch einen Sozialdemokraten, der sich dem Willen der sozialdemokratischen Parteiführer fügen muß, vertreten werden soll, oder durch einen angesehenen Mann aus dem Bürgerstande, der unter Euch lebt, Euch kennt, Eure Freuden und Eure Schmerzen mit Euch theilt.

Mitbürger! Deutsche! Seid Ihr nicht blutroth geworden vor Scham, als Ihr gestern gelesen, was der sozialdemokratische Führer Singer gegenüber einem Abgesandten des Auslandes, einem Redakteur eines französischen Blattes, erklärt hat:

„daß die Sozialdemokraten sich nicht widersetzen werden, wenn Elsaß-Lothringen seine Rückkehr zu Frankreich verlange!“

Ist das nicht offener Völkerverrath! Kann ein ehrlicher Deutscher, in dessen Brust auch nur noch ein Funken von Vaterlandsliebe glimmt, einer Partei seine Stimme geben, die solche völkerverräterischen Männer in ihren Reihen zählt?

Und was hat Singer weiter zu dem Franzosen gesagt? Er hat erklärt,

„daß die Sozialdemokraten als Freihändler alle Kräfte anspannen werden, um die Handelsverträge zu hinterreiben, die nur dazu dienen, dem kleinen Manne die Lebenshaltung zu vertheuern.“

Da aber Handelsverträge nur auf Grund des jetzigen Zolltarifs möglich sind, wird und muß Herr Dreesbach gegen neue Handelsverträge stimmen?

Was sagen dazu unsere Kaufleute, unsere Industriellen und unsere Handwerker, die unter der jetzigen wirtschaftspolitischen Unsicherheit schwer zu leiden haben? Was sagen dazu unsere Bauern, denen der kleine erhöhte Schutzzoll versagt werden soll? Was sagen dazu unsere Arbeiter, die bei dem Nichtzustandekommen von Handelsverträgen vor der Gefahr der Verdienstlosigkeit und dem Hunger stehen.

Wer es deshalb wohl meint mit dem deutschen Vaterlande, mit dem deutschen Volke, der darf am morgigen Tage keinen Sozialdemokraten wählen, er darf auch nicht zu Hause bleiben und sich der Stimme enthalten, sondern er muß eintreten für den Kandidaten des Bürgerthums, für Herrn Karl Reiß.

Allüberall in den deutschen Landen unterstützen sich die bürgerlichen Parteien. In Rheinland und Westfalen unterstützen sich in allen Wahlkreisen die National-

liberalen und das Centrum gegen die Sozialdemokratie, so in Köln, Düsseldorf, Bochum, Duisburg u. s. w. In Hagen werden die Nationalliberalen Mann für Mann den freisinnigen Führer Eugen Richter wählen, ebenso stimmen in Lennep die Nationalliberalen für den freisinnigen Kandidaten. In beiden Fällen gilt der Kampf der Sozialdemokratie. In Württemberg hat die nationalliberale Partei beschlossen, in allen Wahlkreisen, in welchen Kandidaten der bürgerlichen Parteien mit Sozialdemokraten in der Stichwahl stehen, gegen die Sozialdemokraten zu stimmen. In Hessen faßte die Centrumpartei den Beschluß, in Offenbach-Dieburg, Bensheim-Ob- und Friedberg-Wüdingen mit aller Macht für die nationalliberalen Kandidaten gegen die Sozialdemokraten einzutreten. Dafür stimmt im Wahlkreise Mainz-Oppenheim die nationalliberale Partei für den Centrumskandidaten, um den Sozialdemokraten aus dem Felde zu schlagen. In Wiesbaden faßte das Centrum in einer Vertrauensmänner-Versammlung den Beschluß, den nationalliberalen Kandidaten zu wählen. In Frankfurt beschlossen die Nationalliberalen die einmütige Wahl des demokratisch-freisinnigen Kandidaten. In Straßburg hat der Vorstand des Centrumsvereins eine Erklärung dahin erlassen, daß unter keinen Umständen eine Annäherung an die sozialdemokratische Partei auch nur versucht werden dürfe. Noch in einer ganzen Reihe von Wahlkreisen treten die bürgerlichen Parteien geschlossen gegen die Sozialdemokraten auf. Das führende Centrumsblatt, die Berliner „Germania“ erklärt, „daß für die Centrumswähler überall und unter allen Umständen die Parole gelten müsse, daß es durchaus unzulässig sei, eine Stimme für den sozialdemokratischen Kandidaten abzugeben.“

Und wie geht es in Baden? Aus vielen Orten der 3 Wahlkreise, in denen die Sozialdemokratie zur Stichwahl steht, kommen energische Proteste gegen die vom Centralkomitee der badischen Centrumpartei ausgegebene auf Wahlenthaltung lautende Parole.

Herr Prälat Bender in Sasbach, ein bekanntes hochangesehenes Mitglied der Centrumpartei hat sich offen und rüchellos für die Wahl der nationalliberalen Kandidaten durch die Centrumsanhänger ausgesprochen. Katholische Mitbürger! Folgt dem Rath dieses bewährten Centrumsmannes, enthaltet Euch nicht der Wahl, sondern stimmt einmütig für den Kandidaten des Bürgerthums, Herrn Karl Reiß.

Unsere freisinnigen Mitbürger haben bereits erklärt, für Herrn Reiß einzutreten zu wollen. Wir ersuchen Sie,

dieser von ihrer Parteileitung ausgegebenen Parole Mann für Mann Folge leisten zu wollen.

Aber auch an die zur Demokratie zählenden Mitbürgern geht die Bitte, Vergangenes zu vergessen, an die Zukunft zu denken und für Herrn Reiß einzutreten. Schon das einfachste Gebot der Selbsterhaltung erfordert dies von den Demokraten. Wie mit ihnen die Sozialdemokraten umspringen, wenn sie ihrer nicht bedürfen, sondern sie belämpfen, lehnen die Frankfurter Vorgänge der letzten Tage. So haben die Frankfurter Sozialdemokraten ein Flugblatt verbreitet, in dem sich folgende die Demokraten schwer beleidigende Stellen befinden:

„Dr. Brud ist der Gesinnungsgenosse eines Dr. Geiger und Konforten, eines Sonnemann und Genossen, die unter der falschen Firma des „Freisinn“ und der „Demokratie“ seit Jahrzehnten in Frankfurt a. M. und im deutschen Reich in Geld und Geldeswert, öffentlicher Meinung und Politik spekuliren, selbst dabei reich und mächtig geworden sind, aber Jeden, der gegen ihre Geldsackherrschaft sich auflehnt, mit Hohn und Spott niederzutreten suchen.“

Ferner: „Sollen Sie Euch das Wahlrecht im Reich gestalten, wie das päpstliche Wahlrecht, das Euch ausschließt und das sie eben deshalb ans Herz geschlossen haben?“

Was sagen die Herren Vogel und Mainger dazu, daß ihre demokratische Partei nun auch gegen das allgemeine Wahlrecht sein soll!?

Und die „Frankfurter Zeitung“, die sonst immer das Loblied der Sozialdemokraten singt, macht ihrem geprehten Herzen in folgenden Worten Luft:

Je näher der Tag der Stichwahl heranrückt, um so schlimmer wird die sozialdemokratische Kampfesweise. In der „Volksstimme“ und in Flugblättern gibt sich ein wildes Demagogentum kund, das jeden gerechten Denker mit Widerwillen erfüllen muß. Da ist, um nur Einiges aus dem sozialdemokratischen Schimpfswörterlexikon zu erwähnen, von „schonbedrängten Geldsackverteilern und Zeitungsjungen“, die Rede, von „Helfershelfern der Brodvertheurer“, von „kraftlosen Phrasendreschern“, von „Ausbeutern“, vom „Börsenfreisinn“, von „Aemter- und Aiteljägern“. Eugen Richter wird der „niederträchtigste Gegner“ der Arbeiterschaft im Reichstag genannt. Mit einer unglaublichen Methode der Verhehlung wird operirt, Dr. Brud ist der „Millionensackvolat“, der „als Vertreter der Reichsregierung gegen den Verteidiger der Armen“ steht, gegen Wilhelm Schmidt, der „mit Euch lüthet, leidet und denkt“. In fettem Druck wird Herr Schmidt als Lithograph den Wählern vorgesührt, er hat aber betänlich schon vor Jahren dem lithographischen Gewerbe Valet gesagt und ist seit langem Redakteur. Man treibt mit dieser Verdunkelung der Thatfachen sogenannte Mittelstandspolitik. Was aber der Mittelstand von der Sozialdemokratie zu erwarten

Es ist der Bericht über einen Hindernis. Jeden Tag wird die Tochter der Prinzessin Luise von der Hindenburg...

Aus Stadt und Land.

Rechtsverkehr. Am 23. Juni ist Straubing mit Ortsbereich Zilling und Oberpachertien zum Rechtsverkehr...

Verkehrskasse. Wenn sich eine Grundstück besitzende offene Handelsgesellschaft oder Kommanditgesellschaft auflöst...

Erziehung. Die Anhaltigen Gebrüder Hoffmann in Ludwigschafen vermachte zur Erziehung des 60-jährigen...

Die große Göttinger Weltlotterie, welche von der hiesigen Lotteriedirektion am 22.-25. h. Mitt. ausgesetzt werden soll...

Wahlrechtsänderung. Die für kommenden Sonntag im Hofgarten geplante Veranstaltung der Volksschule...

Staatliche Heberungsanstalt für elektrische Anlagen. Bekanntlich machen die Feuerversicherungsanstalten in der Regel...

Der G. Ratung des Völkerverein am vergangenen Sonntag wurde gemeinsam mit der Ortsgruppe...

Speyer, 23. Juni. Einen schnellen Tod erlitt heute Abend der in weiten Kreisen gekannte Kaufmann Herr Joseph Wolff...

Wain, 23. Juni. Der Vater des Ritters Detours war gestern hier, um seinen Sohn zu besuchen. Der letztere ist infolge der über ihn verhängten Strafe vollständig gebrochen...

Koblenz, 23. Juni. In dem Nachbarorte Mühlheim wurde in verfloßener Nacht die Leiche der Tagelöhnerin M. Kasper in der Düngrube gefunden. Die Frau war anscheinend im Bett überfallen und ermordet worden.

Stimmen aus dem Publikum. Klagen eines Stadtparlamentarikers. Man schreibt uns: Mich nach vollendeter Tagesarbeit nach Erholung in frischer Luft sehnd...

Neueste Nachrichten und Telegramme. Privat-Telegramme des „General-Anzeigers“.

H. Berlin, 24. Juni. Die Ueberwindung des Bromberger Ehrenbürgerbriefs an Reichskriegsminister Grafen...

Mosk., 24. Juni. In der heutigen Revisionssitzung gegen den Matrosen Messerschmidt vom Schiffschiff „Stein“, der am 3. d. M. wegen Körperverletzung...

Eugenen, 24. Juni. Denis Roggen kurz nach 8 Uhr verließ der Kaiser am Boock der „Hohenzollern“ den neuen Hafen. Das Fort Olmitz gab einen Abfeuerschuß...

Ludwigshafen, 24. Juni. Prinz Bernhard, jüngster Sohn des Prinzen Max von Schaumburg-Lippe ist gestorben.

Paris, 23. Juni. In der Deputiertenkammer wurde die Kommissionsberichterstattung des Gesetzentwurfs der Sakularisierung der Kongregationen mit 808 gegen 107 Stimmen angenommen...

Bukarest, 23. Juni. Die Angelegenheit der betrügerischen Beziehungen der rumänischen Rente wurde vom Untersuchungsrichter zur Würdigung an das Justizministerium...

Die Wirren auf dem Balkan. Konstantinopel, 24. Juni. Infolge von Gerüchten über angeblich neue Komplotte richtete die Hofe eine Anfrage an den Botschafter...

Zum Chronwechsel in Serbien. Das Programm des neuen Königs. Bukarest, 24. Juni. Einem Leser eines hiesigen Blattes gegenüber entwarf König Peter folgendes Programm...

„Schweigend einzuführen“, fragte der Interwiewer. Ich würde glücklich, wenn mein Volk die politische Weisheit der Schweizer besäße...

Konstantinopel, 24. Juni. Der König ist um 10 Uhr hier eingetroffen. Es herrscht freudige Stimmung.

Belgrad, 24. Juni. Sämtliche Mitglieder belangen für den neuen König Suidigungspartikel. Es herrscht hohes, freies Wetter. Seit 8 Uhr früh sind die Straßen belebt...

Belgrad, 24. Juni. Unter Kanonendonner und tausendfachen Hochrufen der Volkmenge ist König Peter heute Morgen gegen 10 Uhr hier eingetroffen.

Die hiesige Tragenfirma Josef Kint, Kautschuk u. Seim Kautschuk, befindet sich in Zahlungsschwierigkeiten. Es wird ein Vergleich mit 45 Pct. angestrebt.

Bankdirektor Groß, bisher bei der Oberrheinischen Bank, ist gestern in die Direktion der Hünzburger Wachsbleiche J. Böhring eingetreten.

Zählungs-Einstellungen. Die Wollwarenfabrik Louis Pöfer in Kpoda ist in Konkurs gerathen. Nach dem „Leipziger Tageblatt“ ist eine Einzahlung von rund 100 000 M vorhanden.

Die hiesige Tragenfirma Josef Kint, Kautschuk u. Seim Kautschuk, befindet sich in Zahlungsschwierigkeiten. Es wird ein Vergleich mit 45 Pct. angestrebt.

Bankdirektor Groß, bisher bei der Oberrheinischen Bank, ist gestern in die Direktion der Hünzburger Wachsbleiche J. Böhring eingetreten.

Zählungs-Einstellungen. Die Wollwarenfabrik Louis Pöfer in Kpoda ist in Konkurs gerathen. Nach dem „Leipziger Tageblatt“ ist eine Einzahlung von rund 100 000 M vorhanden.

Die hiesige Tragenfirma Josef Kint, Kautschuk u. Seim Kautschuk, befindet sich in Zahlungsschwierigkeiten. Es wird ein Vergleich mit 45 Pct. angestrebt.

Bankdirektor Groß, bisher bei der Oberrheinischen Bank, ist gestern in die Direktion der Hünzburger Wachsbleiche J. Böhring eingetreten.

Zählungs-Einstellungen. Die Wollwarenfabrik Louis Pöfer in Kpoda ist in Konkurs gerathen. Nach dem „Leipziger Tageblatt“ ist eine Einzahlung von rund 100 000 M vorhanden.

Die hiesige Tragenfirma Josef Kint, Kautschuk u. Seim Kautschuk, befindet sich in Zahlungsschwierigkeiten. Es wird ein Vergleich mit 45 Pct. angestrebt.

Bankdirektor Groß, bisher bei der Oberrheinischen Bank, ist gestern in die Direktion der Hünzburger Wachsbleiche J. Böhring eingetreten.

Zählungs-Einstellungen. Die Wollwarenfabrik Louis Pöfer in Kpoda ist in Konkurs gerathen. Nach dem „Leipziger Tageblatt“ ist eine Einzahlung von rund 100 000 M vorhanden.

Die hiesige Tragenfirma Josef Kint, Kautschuk u. Seim Kautschuk, befindet sich in Zahlungsschwierigkeiten. Es wird ein Vergleich mit 45 Pct. angestrebt.

Bankdirektor Groß, bisher bei der Oberrheinischen Bank, ist gestern in die Direktion der Hünzburger Wachsbleiche J. Böhring eingetreten.

Zählungs-Einstellungen. Die Wollwarenfabrik Louis Pöfer in Kpoda ist in Konkurs gerathen. Nach dem „Leipziger Tageblatt“ ist eine Einzahlung von rund 100 000 M vorhanden.

Die hiesige Tragenfirma Josef Kint, Kautschuk u. Seim Kautschuk, befindet sich in Zahlungsschwierigkeiten. Es wird ein Vergleich mit 45 Pct. angestrebt.

Bankdirektor Groß, bisher bei der Oberrheinischen Bank, ist gestern in die Direktion der Hünzburger Wachsbleiche J. Böhring eingetreten.

Zählungs-Einstellungen. Die Wollwarenfabrik Louis Pöfer in Kpoda ist in Konkurs gerathen. Nach dem „Leipziger Tageblatt“ ist eine Einzahlung von rund 100 000 M vorhanden.

Die hiesige Tragenfirma Josef Kint, Kautschuk u. Seim Kautschuk, befindet sich in Zahlungsschwierigkeiten. Es wird ein Vergleich mit 45 Pct. angestrebt.

Frankfurter Effektenbörse.

(Privat-Telegramm des General-Anzeiger's.)

w. Frankfurt, 24. Juni. Die Börse beharrte ihre ziemlich feste Haltung infolge...

Schluss-Kurse.

(Telegramm der Continental-Telegraphen-Compagnie.)

Reichsbank-Diskont 4 Prozent.

Wechsel.

Table with columns for location (Amsterdam, London, etc.), currency type, and exchange rates.

Staatspapiere. A. Deutsche.

Table listing various German government securities with their respective values and interest rates.

Aktien industrieller Unternehmungen.

Table listing shares of industrial companies such as Siemens, Telefunken, and others.

Bergwerks-Aktien.

Table listing shares of mining companies.

Aktien deutscher und ausländischer Transport-Anstalten.

Table listing shares of transport companies like Deutsche Reichsbahn and others.

Pfandbriefe, Prioritäts-Obligationen.

Table listing mortgage bonds and priority obligations from various banks.

Bank- und Versicherungs-Aktien.

Table listing shares of banks and insurance companies.

Frankfurt a. M., 24. Juni. Kreditaktien 207.10, Staatsbahn 148.90, Lombarden 18.40, Sappier...

Berliner Effektenbörse.

(Privat-Telegramm des General-Anzeiger's.)

w. Berlin, 24. Juni. Die Börse harrte nach wie vor in abwartender Haltung. Zur geschäftlichen Tätigkeit fehlte es sowohl an Kaufströmen...

Berlin, 24. Juni. Schlusskurse.

Table listing closing prices for various securities in Berlin.

W. Berlin, 24. Juni. (Telegr.) Nachbörse.

Table listing after-market prices for Berlin securities.

Pariser Börse.

Paris, 24. Juni. Anfangskurse.

Table listing opening prices for Paris securities.

Londoner Effektenbörse.

London, 24. Juni. (Telegr.) Anfangskurse der Effektenbörse.

Table listing opening prices for London securities.

Berliner Produktenbörse.

Berlin, 24. Juni. (Tel.) Produktenbörse. Da Amerika heute eine kleine Aufschwüchung meldet...

Table listing prices for various agricultural products like wheat, rye, and oats.

Wett, 24. Juni. (Telegramm.) Getreidemarkt.

Table listing prices for grain markets in Wett.

Liverpool, 24. Juni. (Anfangskurse.)

Table listing opening prices for Liverpool commodities like sugar and cotton.

Paris, 24. Juni.

Table listing various market prices in Paris.

W. New-York, 24. Juni. (Telegr.) Anfangskurse.

Table listing opening prices for New York commodities.

W. Chicago, 24. Juni. (Telegr.) Anfangskurse.

Table listing opening prices for Chicago commodities.

Paris, 24. Juni. Tag 75.

Table listing daily market prices in Paris.

Antwerpen, 24. Juni. Schmalz. Amerikanisches Schweine-

Table listing prices for American lard in Antwerp.

Kaffee.

Table listing coffee prices from various sources.

Antwerpen, 24. Juni. Zucker v. Juni 20.—, per Juli-August

Table listing sugar prices in Antwerp.

Bremen, 24. Juni. Petroleum. Standard white loco —

Table listing petroleum prices in Bremen.

Antwerpen, 24. Juni. Petroleum: Schiffskurse. Raff. Speise-

Table listing petroleum prices in Antwerp.

Antwerpen, 24. Juni. Zinn v. Juni 20.—, per Juli-August

Table listing tin prices in Antwerp.

Bremen, 24. Juni. Petroleum. Standard white loco —

Table listing petroleum prices in Bremen.

Antwerpen, 24. Juni. Petroleum: Schiffskurse. Raff. Speise-

Table listing petroleum prices in Antwerp.

Antwerpen, 24. Juni. Zinn v. Juni 20.—, per Juli-August

Table listing tin prices in Antwerp.

Bremen, 24. Juni. Petroleum. Standard white loco —

Table listing petroleum prices in Bremen.

Antwerpen, 24. Juni. Petroleum: Schiffskurse. Raff. Speise-

Table listing petroleum prices in Antwerp.

Antwerpen, 24. Juni. Zinn v. Juni 20.—, per Juli-August

Table listing tin prices in Antwerp.

Bremen, 24. Juni. Petroleum. Standard white loco —

Table listing petroleum prices in Bremen.

Antwerpen, 24. Juni. Petroleum: Schiffskurse. Raff. Speise-

Table listing petroleum prices in Antwerp.

Antwerpen, 24. Juni. Zinn v. Juni 20.—, per Juli-August

Table listing tin prices in Antwerp.

Bremen, 24. Juni. Petroleum. Standard white loco —

Table listing petroleum prices in Bremen.

Antwerpen, 24. Juni. Petroleum: Schiffskurse. Raff. Speise-

Table listing petroleum prices in Antwerp.

Antwerpen, 24. Juni. Zinn v. Juni 20.—, per Juli-August

Table listing tin prices in Antwerp.

Bremen, 24. Juni. Petroleum. Standard white loco —

Table listing petroleum prices in Bremen.

Antwerpen, 24. Juni. Petroleum: Schiffskurse. Raff. Speise-

Table listing petroleum prices in Antwerp.

Geschäftliches.

(Anfänger der Verantwortlichkeit der Redaktion.) Die zur Lösung der Landeslotterie demnachst zum Zuge kommende 4. Fällige Vierbelotterie...

Bekanntmachung.

Die Wahlen zum Reichstag betreffend.

Nr. 53671. Nach der Bekanntmachung des Reichsministeriums für den 11. Juni 1903...

I. Stadt Mannheim.

Table with 4 columns: Wahlbezirk, Wahllokal, Wahlvorsteher, Stellvertreter des Wahlvorstehers. Lists 33 districts and their respective representatives.

Table with 4 columns: Wahlbezirk, Wahllokal, Wahlvorsteher, Stellvertreter des Wahlvorstehers. Lists 33 districts and their respective representatives.

Depentl. Versteigerung. Donnerstag, 25. Juni 1903. 1 Uhr. Verkauf von...

Zwangs-Versteigerung. Donnerstag, 25. Juni 1903. Nachmittags 2 Uhr. Verkauf von...

Arbeitsmarkt der Central-Anstalt für Arbeitslosen. Mannheim, den 24. Juni 1903.

Käferthal. Verkauf von Immobilien. Hartmann, Ernst, Schuhmacher.

Waldhof. Verkauf von Immobilien. Schloppert, Emil, Restaurateur.

Neckarau. Verkauf von Immobilien. Kallen, Josef, Dreher.

Verkauf von technischen Direktor. Für eine bedeutende...

Manufakturwaren-Grande. Zum baldigen Umtrieb werden...

Verkäuferinnen für Kleiderstoffe. Für Kleiderstoffe...

Widerrgärtnerin. Eine achtbare Familie sucht...

Für Vormünder! Gebildete Familie mit dem...

Schönheitspflege. Die Wahl zum Reichstag... Adoptiv-Eltern. Für einen Knaben...

Kohlenlieferung. Das kaiserliche Bergamt...

Zwangs-Versteigerung. Donnerstag, 25. Juni 1903. Nachmittags 2 Uhr.

Zwangs-Versteigerung. Donnerstag, 25. Juni 1903. Nachmittags 2 Uhr.

Zwangs-Versteigerung. Donnerstag, 25. Juni 1903. Nachmittags 2 Uhr.

Verkauf von Immobilien. Verkauf von...

Auszug aus dem Standesamt-Register für den Stadtteil Käferthal-Waldhof.

- Verlobte:
10. Richard Otto Singer, Kaufmann und Eva Kauf, Käferthal.
11. Georg Kall II, Maurer, Sternheim und Gertrude Hofmann, Käferthal.
12. Karl Gottfried Kramer, Metzger, Mannheim und Anna Marie Sponagel, Käferthal.
13. Christian Bender, Fabrikarb., Waldhof und Barbara Müller, Verdingen.
14. Ed. Dehail, Schlosser, Waldhof, mit Paul Freund, Käferthal.
15. Franz Josef August Gropp, Möbelstreiner, Waldhof, mit Anna Marie Christ, Pfaffensthal.

- Geborene:
4. Zimmermeister Johann Köllsch II, Käferthal, e. C. Heinrich.
5. Tagelöhner Peter Schröder, Käferthal, e. C. Anion.
6. Eisendreher Jakob Böhm, Waldhof, e. C. (ohne Vornamen).
7. Maurer Jakob Kinger, Käferthal, e. C. Ludwig.
8. Fabrikarb. Friedrich Berger, Waldhof, e. C. Friedrich.
9. Kuffcher Adam Sommer, Waldhof, e. C. Adam.
10. Gusspauer Adam Fabian, Waldhof, e. C. Anna Katharina.
11. Tagelöhner August Roth, Waldhof, e. C. August.
12. Bandwirth Peter Bogelmann II, Käferthal, e. C. Marie Marg.
13. Schlosser Jakob Gademayer, Waldhof, e. C. Wilhelm.
14. Eisendreher Bruno Thornion, Waldhof, e. C. Adolf.
15. Zimmermann Wilhelm Neudrahn, Waldhof, e. C. Ida Luisa.
16. Fabrikarbeiter Heinrich Jülg, Waldhof, e. C. Elise Wina.

- 17. Landwirth Martin Hermann, Käferthal, e. C. Jakob Heinrich.
18. Fabrikarbeiter Johann Baptist Basile Harton, Waldhof, e. C. Karl Eon.
19. Maurer Johann Vincenz Jordan, Waldhof, e. C. Rosina.
Geborene:
1. Friedrich, S. d. Fabrikarb. Joh. Weiler, Waldhof, 1 W. 20 R.
2. Franz Kaver, S. d. Schlosser Franz Kaver Laur, Waldhof, 4 W.
3. Katharina Schreier Sid. geb. Nagel, Käferthal, 64 J. 1 W.
4. Jakob Kridner, Schmied, Käferthal, 68 J. 3 W.
5. Johann Georg Hüner III, Tagelöhner, Käferthal, 68 J. 7 W.
6. Alois, S. d. Maurers Peter Schützler, Käferthal, 1 W.
7. August Wilhelm Westphal, Spengler, Mannheim, 30 J. 1 W.

„Wasserperle“

Besondere Vorzüge:

Wirklich dauerhafte, geruchlose Imprägnierung! Die Stoffe und Kleidungsstücke werden durch das Imprägnieren nicht verändert und bleiben vollkommen luftdurchlässig!

In vielen ersten Geschäften

der Bekleidungs- und Modelfabrikanten-Branche sind derzeit imprägnierte Stoffe resp. aus solchen gefertigte Kleidungsstücke bereits häufig. Derselben sind an dem Stempel „Wasserperle“ kenntlich!

Zu imprägnierende Kleidungsstücke etc.

Ergibt man an hiesigen Plätze gelüftet der Annahmestelle:

Engelhorn & Sturms, Strohmärkt, 05. 5. H. Goldmann, Plankhö, E 1, 16.

Stoff-Imprägnierungs-Verfahren

nach welchem die Firma Louis Hirsch in Oers (Reuss)

- a) Alle Arten Damen- und Herren-Kleider-Stoffe
b) Fertige Herren-Kleidungsstücke, Uniformen etc.

dauernd-porös-wasserdicht

herstellt. Derselbe behandelte Stoffe und Kleidungsstücke bieten einen vorzüglichen

Schutz gegen Durchnässung!

Der Schlüssel zur Erhaltung der Wäsche ist die dauernde Verwendung einer guten Seife, denn es werden mehr Stoffe durch das Waschen verdorben, als durch den Gebrauch. Sunlight Seife schon die Wäsche ist sparsam im Gebrauch.

empfeht Lohnzahlungsbücher für Minderjährige Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei, G. m. b. H. E. 6. 2.

Ein Posten Reise-Koffer gross und klein, prima Leder. Erstes Manufaktur-, Roste und Parthiewaaren-Geschäft. Ernst Kramp.

Dr. med. Lahmann's Nährsatz-Hafer-Kakao. Bester, köstlichster Frühstück! Besonders für Kinder! Alleinige Fabrikanten Howel & Veithen in Köln.

Mieth-Verträge Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei, G. m. b. H. E. 6. 2.

Amtliche Untersuchungsanstalt Öffentliches chemisches Laboratorium. Dr. A. Cantzler, Nahrungsmittel-Chemiker. Irrigatore, Verbandstoffe, Damenbinden, Gummi-Artikel.

Günstige Gelegenheit. Sofort licht. Kaufmann zur Liebernahme eines jugendkräft. Art. als, welcher für größere Bezüge vorzuziehen wird, usw.

Reise- und Badesaison empfehlen wir dringend die Versicherung des Haushaltes und der Vermögensgegenstände gegen Einbruchdiebstahl bei der Frankfurter Transport-, Unfall- & Glas-Versicherungs-Aktiengesellschaft zu liberalen und constanten Bedingungen.

Wer den bevorstehenden Sommerreisen empfiehlt, wir bringen, Mobiliar, Werthgegenstände u. Baargeld gegen Einbruch-Diebstahl bei der Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu versichern.

Luftkurort Lindenfels im Odenwald. Hôtel Odenwald, A. Vogel, erstes und größtes Hôtel am Platze, elektr. Licht, Volle Pension 4 M. Tel. 9.

„Goldenes Lamm“, E 2, 14. Specialität: Badische Weine. Pfälzer- und Mosel-Weine nur erster Firmen. Vorzügliche Frühstückspalten. Diners Mk. 1.20; im Abonnement Mk. 1.-- Soupers Mk. 1.20. Alfred Schmidt.

Bad- u. Luftkurort Siebenzell. Liebenzell liegt im schönsten Teile des württ. Schwarzwalds im Nadelthale, ringsum umgeben von prächtigen Tannenwäldern. Altbesitz unter warmen Himmeln, vorzüglich für Frauentherapeutiken, Nervenleiden, Gicht, Rheumatismus, Leiden der Nieren, Atmungs- u. Verdauungsorgane. Beliebte Sommerfrische. Oberer u. unterer Waldweg. Kuranstalten mit Spielplätzen, Lesezimmer, Karmusk, 2 Aerzte, Pensionen, Villen, Privatwohnungen, Telefon.

M 4. 10 Stadt Augsburg M 4. 10 Helles und dunkles Bier aus der Brauerei Moninger-Karlsruhe. Vorzügl. Küche. Reine Weine. Mittagstisch in u. ausser Abonnement. Julius Diehl.

Untertürkheimer Kraft-Hundekuchen Ia. mit garant. 40% Fleischfasern und Knochen-schrot. zeichnet sich durch hohen Nährwert u. gutem Geschmack vor allen andern Fabrikaten aus. - Zu beziehen durch: Ludwig & Schüttelheim, Drogenhdl., Telefon 252, O 4, 3 geg. 1882. Lager sämtlicher Artikel zur Hundepflege.

Rheinische Braunkohlen-Brikets Marke Union. Sparames, geruchloses, bequemes und reines Brennmaterial für Öfen jeder Art. Zuzufolge billiger Schmelzezeit sind wir in der Lage, in den nachstehenden aussergewöhnlich billigen Preisen (sowohl große Brikets, ca. 500 Gramm, wie auch kleine, ca. 500 Gramm wiegend) (see Haus zu liefern) bei mindestens 20 Stk. a 97, -- pro Stk. sichere Preisen a 97, --.

Hektographen-Masse pro Kilo Mk. 2.35. Das Ausgessen wird mit 50 Pfg. berechnet. Expedition d. General-Anzeigers E 6, 2.

Zu verkaufen Fahrräder. Mehrere neue prima Räder mit Garantie unter Preis abgegeben. N 2, 14.

Geld 2. Hypothek. 1. Etage, 4, 5 od. auch 6 Zimmer, Wohnung mit Bad, Balkon etc. 1. Etz zu verm., evtl. auch als K. u. A. bei H. Knorr, 7502.

30 Zimmer. 1. Etage, 4, 5 od. auch 6 Zimmer, Wohnung mit Bad, Balkon etc. 1. Etz zu verm., evtl. auch als K. u. A. bei H. Knorr, 7502.

Gute Collini u. Huppertsche Straße, 3. Etz, 4 od. 5 Zimmer-Wohnung in ruhigen, sonnigen Lage, evtl. evtl. evtl. evtl. evtl. evtl.

Gute ruhige geünzte Wohnung 1. Etz, Küche, 3 Zim., Trockenfrucht- und Balkon, evtl. evtl. evtl. evtl. evtl. evtl. evtl.



Deutsch - Koloniale Jagd-Lotterie
Ziehung im Juli 1903
Gew. 200.000 M. 40000
Hauptgewinn 5000 M. 10000
1. Gew. bar 10000 M.
2. " " 1000 " 3000
3. " " 500 " 2000
4. " " 100 " 2000
200 " " 10 " 2000
1600 " zus. " 6000
1. Gew. L. W. 5000
2. " L. W. zus. 2000
497 " L. W. " 8000
Lose 1 M. u. 10 M. Porto u. Liste 25 Pf.

Wittwen & Waisen-Lose 50 Pf.
1867 Goldgew. mit M. 12000.
Ziehung am 15. Juli 1903.
Porto u. Liste 25 Pf. empfiehlt
J. Stürmer, Strassburg i. E.
General-Doblt, Langestr. 107
A. Schmitt, M. Harzberger, Exp. d. Landes-
lotterie, Og. Hoeschewander, J. M. Reitz,
M. Borgeholz, Gg. Lager, Z. Kähler,
L. Levy, C. Köber, H. Hoyer, W. Fischer, J. Oster, W. Wolf,
A. Wandler, in Neukarlsruhe: J. Schwitzgabel,
in Heidelberg: J. F. Lang Sohn.

Münchener
Loden Art.ikel
für Reise, Jagd, Sport
Livreen
Gummimantel
Bekleidung Fertigung, Maass
Engelhorn & Sturm MANNHEIM
Strohmarkt
11806

Deutsch - Koloniale Jagd-Lotterie
Ziehung im Juli 1903
Gew. 200.000 M. 40000
Hauptgewinn 5000 M. 10000
1. Gew. bar 10000 M.
2. " " 1000 " 3000
3. " " 500 " 2000
4. " " 100 " 2000
200 " " 10 " 2000
1600 " zus. " 6000
1. Gew. L. W. 5000
2. " L. W. zus. 2000
497 " L. W. " 8000
Lose 1 M. u. 10 M. Porto u. Liste 25 Pf.

Wittwen & Waisen-Lose 50 Pf.
1867 Goldgew. mit M. 12000.
Ziehung am 15. Juli 1903.
Porto u. Liste 25 Pf. empfiehlt
J. Stürmer, Strassburg i. E.
General-Doblt, Langestr. 107
A. Schmitt, M. Harzberger, Exp. d. Landes-
lotterie, Og. Hoeschewander, J. M. Reitz,
M. Borgeholz, Gg. Lager, Z. Kähler,
L. Levy, C. Köber, H. Hoyer, W. Fischer, J. Oster, W. Wolf,
A. Wandler, in Neukarlsruhe: J. Schwitzgabel,
in Heidelberg: J. F. Lang Sohn.

Damen
best. Stand. finden in freundlich
geles. Ort in Urtal-Gam. liebes
verlehn. Aufnahme. Kein Be-
trieb. Off. u. A. B. 100 postl.
Heppenheim a. d. Bergstr. 1899

Zum Sticken wird ange-
boten
W. Haule, 7325
Moogrammatiker, T 2, 3.
Zum Sticken wird ange-
boten M. G. 2. 4265

Scharf & Haak
Flügel
Fabrikate
allerersten Ranges!
Mässige Preise!
Grosse Auswahl!
Lager: C 4, 4.
Fabrik: Langerötterweg.

Mannheim, 24. Juni.

Plastische Malerei
D.N.P. 117 008

Erfah. für Stud oder in Verbindung mit Stud und Malerei;
hochelegant, Ausführung in allen Stylarten;
allein berechnete Firma für Mannheim, Ludwigshafen u. Umgebung

Leo Dunkel
Malergeschäft und Werkstätte für dekorative Kunst.
Mannheim, K 5, 12.

Für die Reise
empfehle meinen verehrten Kunden
und einem p. p. Publikum von
Mannheim und Umgegend
Touristen-Schirme
für Herren und Damen
Strand-Schirme
in den beliebten Farben,
auch fertige ich **Kostüm-Schirme**
von selbstgeliefertem Stoff an.
Spezialität: **Schleier-Schirme!**

Reparaturen u. Bezüge
prompt, tadellos u. billig.

Julius Branz, Schirmfabrikant
Q 1, 4, Breitestr. schräg nüber vom Rathhaus. Q 1, 4.

Herren- und Damen-Salon
(separat) 13221
Apparaturen für Damen mit den
neuesten Trachtenstoffen.
Stets Einigung aller Neuheiten in:
Wäffeln, Strickwaren, Schwän-
men, Seifen u. Bürsten, alle in-
u. ausländ. Parfümerien in reich-
haltigem Lager. — Separatarbeiten
in bester Ausführung bei
pünktl. u. billiger Bedienung
empfehlen dem geehrten Publikum
Luise Raab-Stammel
D 3, 2, Telefon 1578

Für Radfahrer!
Best. deutsche Fahrräder
BR. 90, 110, 120 u. bis zu den
mit. Luxusmodellen.
Lampen, Glöden, Luftpumpen,
Reifen, Federn u. bis zu den feinsten
Qualitäten hausend billig
(aufbeden) u. bis zu 20. 6.75 ab
Pfeil.) rante, 3.50
Sattel 2.75
Dellampen 1.40
Reifenlampen 2.20
Elektr. Luftpump. 1.05
Stoffkissen 1.95
P. H. Edelmann Nachf., D 4, 2
Katalog mit sämtl. Ab-
bildungen auf Verlang. gratis.

Bis August ds. Js. ist unbedingt Schluss unseres

Ausverkaufs.
Die noch vorhandenen Vorräthe werden daher kolossal billig
abgegeben; insbesondere
coul. Seidenstoffe f. Blousen u. Roben.

Kaufmann & Meyerfeld.



Epochemachende Neuheit in der Eisenconstructionsbranche.
Schmiedeeiserne Fenster - Wintergärten - Hallen - Vordächer -
Veranden u. s. w. in jeder Grösse
nach Syst. Zucker, D.B.P. No. 138886 u. Zus. P.A. Patent angemeldet in Amerika, Belgien,
Frankreich, Oesterreich-Ungarn, Schweiz, Italien, Russland, England, Luxemburg,
Schweden-Norwegen, Spanien.

Construction Zucker vollständig concurrenzlos
anerkannt von ersten Autoritäten, prämiert u. a. zuletzt in Düsseldorf 1902 mit der
grossen goldenen Medaille und Ehrenkronz.
Verschiedene Lieferungen zur Welt-Ausstellung nach St. Louis sind in Arbeit.

Carl Zucker jr.
Bau-, Kunst- und Maschinen-Schlosserei
Dammstrasse 35. **MANNHEIM.** Dammstrasse 35.
Telephon No. 254.

Garten- und Straßenwasserschläuche
Metall-, Baumwoll- und Gummi-Gaschläuche
in bewährten Qualitäten und allen Preislagen empfehlen

Kunststr. **Hill & Müller** N 3, 11.
Telephon 576. 13562

Trinkt Apfelin!

Apfelin,
ein konzentriertes, alkoholfreies
Säfte aus frischen
Äpfeln, gibt durch Auf-
lösen in 2-10 Theilen
Wasser ein gesundes,
wohl schmeckendes
und billiges
Tafelgetränk.
Ein Liter trink-
fertiges Apfelin kommt
auf kaum 10 Pf.
zu stehen.

Vorräthig in Mannheim:
W. Wellerreuther, P. 5, 1.
Ludwig & Schülthaus, O 4, 2.
J. H. Kern, C 2, 1011.
J. Knab, E 1, 5.

Damen-Wäsche
Herren-Wäsche
Tisch-Wäsche
Küchen-Wäsche
Bett-Wäsche
Piqué- und Steppdecken

Grosses Lager in
Tüll- u. Spachtel-
Gardinen
sowie
Spachtel-Rouleaux.

Alle Artikel findet ein geehrtes P. P. Publikum in reicher Auswahl
fertig zum Gebrauch vorräthig zu enorm billigen Preisen.

L. Steinthal
Breitestrasse, C 1, 3
gegenüber dem Kaufhaus.

Solid, billig und elegant sind
die Vorzüge der welt-
bekanntesten
Salzer-Räder

Salzer-Herrenrad Mk. 145
Salzer-Damenrad Mk. 135 } complet.
1 Jahr schriftliche Garantie.

Aleinvertreter für Mannheim u. Umgebung:
Jean Rief, Fahrradhandlung, L 2, 9.

Hch. Fasig & Sohn, Ludwigshafen a. Rh.
Hh. Fabr. Fensterfabrik
Lieferung
Fenster u. Thüren
sowie alle
Schnitzarbeiten.
Grosser Vorrathslager
fertiger Fenster u. Thüren.
Hervorragend schöne Arbeiten
in jeder Holzart.
Zeichnungen u. Anfertigung
in Dresden. 2726

H. Engelhard
Tapeten-Fabrik und -Handlung
E 1, 1. Verkaufslokal E 1, 1.
Tapeten, Dekorationen, Soirette, Tekko, Lincrusta, Lignomur.

Hansa-Linoleum

Resttapeten * Linoleum-Reste
zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Linoleum Ausverkauf

wegen Aufgabe des Artikels mit
ganz bedeutendem Rabatt.
Buntglasimitation
(sog. Fensterpapier)
wegen Aufgabe des Artikels zur
Hälfte des bisherigen Preises.
Tapeten
in jedem Genre billigst
Tapeten-Reste
zur Hälfte der Musterkartenpreise.

A. Wihler,
vorm. C. E. Ahorn
O 3, 4a, 2. St., Planken.
Telephon 676.
Nicht im Tapetenring.

Fabelhaft raschen Glanz
bei einfacher Behandlung erzeugt die schwarze, säurefreie, nicht ab-
färbende Ledercreme

Nigrin

Für besseres Schuhzeug aus Chevreau, Box-Calf, Kalf-
leder u. das beste Mittel zur Erzeugung eines prachtvollen Glanzes.
Nigrin konservirt und erhält das Leder weich!
Es haben in Dosen à 10 Pf. u. grösser in den meisten Geschäften.
Fabrikant: **Carl Götter in Göttingen.**
Vertreter für Mannheim und Umgebung:
Carl Voegtle in Mannheim, Büchelstrasse 10.

Roisdorfer Mineral-Quelle.
Nach dem Urtheil aller Sachkenner das beste
aller Tafelwässer.
Ausstellung Düsseldorf 1902 Staatsmedaille.
Analyse: 13587
Professor Dr. Blohoff Prof. Dr. Freitag Dr. Schumann
1826 1876 1902

Zugleich bringe ich mein aus garantirt reinem Trink-
wasser hergestelltes **ROISDORF** für Salzen u. Monats-
Abonnement, sowie im Detailverkauf in empfehl. Erinnerung.
Alleinige Vertretung für Mannheim-Ludwigshafen:

Eduard Eisenmann, Gontardstrasse 36.
Zweig Niederlage bei: **Josef Herrmann, Collini-
strasse 24, parterre.**
Telephonruf: (A. Haerter) Nr. 2352.

Gaslustres!

Für prima Zubereitung, garantirt Messing, bräunt
über eisern polirt 11573

Suppen von 20. 18.25 an
Linsensuppe 02.50 an
Rouen, 3 Pf. 25.00 an

Suppen von 20. 18.25 an
Rouen 0.00 an

Rob. Merkwitzka, Inballeur, O 7, 24.